

KIEZRUNDE

Protokoll der Sitzung vom 3. April 2013, 17:30 Uhr

TeilnehmerInnen: Herr Andersch, Frau Cramm, Frau Herzberg, Frau Kruskamp, Herr Rauschenbach, Frau Scharlinsky, Frau Spreemann, Herr Surkau, Herr Tosch, Frau Weißmann (BewohnerInnen), Herr Fust (Platzgärtner), Frau Rissmann (Mieterbeirat), Frau Zeisig (GEWOBAG) Frau Penava, Frau Zechner (QM)

Protokoll: QM

Tagesordnung:

1. Informationen und Ankündigungen aus dem QM
2. BewohnerInnen-Themen zum Quartier
 - Herr Fust informiert über den öffentlichen Raum
 - Ladenlokal GEWOBAG
 - Sanierungsbeirat

Zu 1)

Verlängerung des Projektes „Kinder- und Jugendrat PLANQuadRAT“:

Das Projekt PLANQuadRAT, ein Projekt zur Beteiligung und Einbindung von Kindern und Jugendlichen, wurde vom Quartiersrat um ein weiteres Jahr verlängert. Bei der Arbeit des Gremiums geht es darum, die Schwächen und Probleme des Kiezes aus Kinderaugen darzustellen und Lösungsmöglichkeiten gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen zu entwickeln und umzusetzen. Durch die Auseinandersetzung der Kinder und Jugendlichen mit ihrem Kiez sollen sie für dessen Belange sensibilisiert werden. Durch die Arbeit im Rat sollen darüber hinaus auch das Verständnis für demokratische Entscheidungswege und soziale Kompetenzen gestärkt werden. Um zukünftig auch mehr Mädchen zu involvieren, wird hierfür eine eigenständige Gruppe gebildet, die in regelmäßigen Abständen gemeinsam mit den Jungen tagt. Des Weiteren wird auch der Kinderrat neu motiviert, sich einmal im Monat zu treffen.

Spielplatzaufwertung Kita Wilhelmstraße 14a

Der Spielplatz der Kita Wilhelmstraße 14a bietet den Kita-Kindern eine schöne Möglichkeit, sich im Freien auszutoben. Allerdings verfügt die Freifläche über unzureichende Schattenplätze, an denen die Kinder im Sommer Schutz finden. Der Quartiersrat hat aus dem Programm Soziale Stadt Mittel bereitgestellt, um durch geeignete Bepflanzungsmaßnahmen Schattenplätze zu gestalten.

Strick & Häkel Cafe

Das QF1 geförderte „Strick & Häkel Cafe“ findet großen Anklang. Zu den Treffen, welche jeweils mittwochs vormittags stattfinden, kommen zwischen 15 und 20 Frauen. Neben der handarbeitlichen Tätigkeit werden insbesondere auch die Deutschkenntnisse geschult, da hier Frauen mit unterschiedlichsten kulturellen Wurzeln zusammenkommen, deren Muttersprachen argentinisch, türkisch, deutsch oder eine Sprache aus dem asiatischen Raum sind. Für die Fortsetzung des Projektes wurden noch einmal Fördermittel der Bürgerjury für die Anschaffung von Sachmaterial bereitgestellt.

Zu 2)

-Herr Fust informiert über den öffentlichen Raum: Der Bauzaun rund um die BVG-Baustelle am Mehringplatz wurde von der Baustellen-ARGE im südlichen Bereich zurückgebaut. Herr Fust sieht hier die Gefahr gegeben, dass sich die sog. „Trinker-Klientel“ u.U. diesen Bereich als neuen Aufenthaltsort auswählt, so dass auf die Aufstellung von Bänken an dieser Stelle für die weitere Zeit der Baustelle verzichtet werden sollte. Die Empfehlung wird an das Grünflächenamt weitergeleitet.

Die Fläche um den Gedenkbaum für Frau Botzenhard wurde von Herrn Fust gesäubert. Als einer der nächsten Arbeitsschritte wird er das Totholz im Innenring entfernen.

Weiterhin in der Planung befindet sich die Gestaltung von Baumscheiben. Als Idee steht die „Umzäunung“ mit Berberitzen im Raum.

-Ladenlokal Mehringplatz 36: Von Herrn Rauschenbach kam der Vorschlag, in den freien Räumen eine kleine Eisdielen unterzubringen. Weitere Vorschläge für die Nachnutzung waren ein Delikatessengeschäft, ein Infopoint für Touristen, ein Blumenladen sowie ein „Coffee to go“. Frau Herzberg betonte, dass es wichtig sei, die Auslage des Ladens auch in der Nacht zu beleuchten. Hiermit kann das Sicherheitsgefühl verbessert werden.

-Sanierungsbeirat: Frau Herzberg (Mietervertreterin im Sanierungsbeirat) informierte die Kiezzrunde über die aktuelle Arbeit des Sanierungsbeirates und erläuterte anhand des Rahmenplans „Sanierungsgebiet Südliche Friedrichstadt“ die geplanten bzw. zur Diskussion stehenden Maßnahmen. Insbesondere wurde der Abriss der sieben Wohnungen im sog. „Riegel“ (Mehringplatz 20) und die Umgestaltung des Blücherplatzes thematisiert. Die Mehrheit der Kiezzrunde sprach sich gegen einen Abriss des Riegels aus.

Die nächste öffentliche Sitzung des Sanierungsbeirates findet am **15. Mai, 18 Uhr**, in der Kurt-Schumacher-Grundschule statt.

In dem Zusammenhang informierte Herr Rauschenbach über den positiven Entscheid des Sanierungsbeirates, die Umsetzung des Projektes Pfad der Visionäre zu befürworten. Die Kiezzrunde kritisierte dazu den aktuellen Zustand des Pfads, obgleich sie die Projektidee grundsätzlich positiv für das Quartier bewerteten. Frau Penava informierte an dieser Stelle nochmals über den aktuellen Stand der Dinge, nach dem im zurückliegenden Jahr die Zeit der BVG-Baustelle und den damit einhergehenden Belastungen der Fußgängerzone (v.a. Baustellenfahrzeuge) genutzt wurde, um verschiedene Prototypen zu testen. Drei Platten haben die Belastungen bestanden, von denen die favorisierte Variante nach Klärung der Finanzierung unmittelbar realisiert werden könnte, um im Quartier einen Anziehungspunkt zu schaffen.

NÄCHSTE KIEZZRUNDE: 8. Mai, 17.30 Uhr im QM-Büro
